

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy INSRPT-Anwendungshandbuch**

**Prüfbericht**

### **Konsultationsfassung**

Version:	1.0a
Stand MIG:	INSRPT 1.0a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.02.2013
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort .....	3
2	Aufbau des Dokuments .....	3
3	INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“ .....	4
3.1	Ausprägung der INSRPT in den einzelnen Prozessschritten der WiM .....	5
3.2	Details zum Störbericht.....	9
	Änderungshistorie .....	10

**\* Status**

NACHRICHTENTYP	:	INSRPT
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.09B
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	1.0a
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= 1.0a

**1 Vorwort****Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der INSRPT für standardisierte Geschäftsprozesse.**

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur INSRPT eine Wiederholung des UNH-Segmentes erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Nachrichtenübertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden. Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z. B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus bzw. mehrere Vollzugsmeldungen an denselben Marktpartner) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich. ▲

Die Nachricht INSRPT wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

**2 Aufbau des Dokuments**

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### **3 INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“**

Der Tabelle dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die INSRPT in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

### 3.1 Ausprägung der INSRPT in den einzelnen Prozessschritten der WiM

Falls sich im Rahmen der Prüfung (in Prozessschritt 3) der Verdacht des Störungsmelders bestätigt:

- Prozessschritt 5 erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der NB mittels Prozessschritt 4b über die Störung informiert).
- Prozessschritt 6 erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der MDL mittels Prozessschritt 4b über die Störung informiert).
- Prozessschritt 9 erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird NB mittels Prozessschritt 8 über die Störung informiert).
- Prozessschritt 10 erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird MDL mittels Prozessschritt 8 über die Störung informiert).

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	Bedingung
	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 2 Nr. 1	Kap. C 2 Nr. 4a	Kap. C 2 Nr. 4b	Kap. C 2 Nr. 5	Kap. C 2 Nr. 6	Kap. C 2 Nr. 8	Kap. C 2 Nr. 9	Kap. C 2 Nr. 10	
	Beschreibung									
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	4	4	4	4	4	4	4	4	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2-NAD</b> DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2-NAD</b> DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3-DOC</b> DE1001 =	Vorgangsart	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	<b>21 = Anfrage</b>	Muss								
	<b>22 = Antwort auf Anfrage</b>		Muss	Muss						
	<b>23 = Statusinformationen</b>				Muss	Muss				
<b>SG3-DOC</b> DE1004	<b>293 = Prüfbericht</b>						Muss	Muss	Muss	
	Vorgangsnummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3-SG4-RFF+AAV</b> DE1154 =	Nummer aus DE1004 des DOC-Segments der Anfrage		Muss	Muss						

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	LF/NB/ MDL/ an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	Bedingung
	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 2 Nr. 1	Kap. C 2 Nr. 4a	Kap. C 2 Nr. 4b	Kap. C 2 Nr. 5	Kap. C 2 Nr. 6	Kap. C 2 Nr. 8	Kap. C 2 Nr. 9	Kap. C 2 Nr. 10	
	Beschreibung									
<b>SG3-SG4-RFF+TN</b> DE1154 =	Nummer aus DE1004 des DOC-Segments des Schritts 4b, 5 bzw. 6						<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	<b>Nummer aus Nr. 4b</b>						<b>Muss</b>			
	<b>Nummer aus Nr. 5</b>							<b>Muss</b>		
	<b>Nummer aus Nr. 6</b>								<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG5-NAD</b> DE3035 = MS	MP-ID	<b>Muss</b>								
<b>SG3-SG5-SG6-CTA-COM</b>	Ansprechpartner zum Vorgang beim MP	<b>Muss</b>								
<b>SG3-SG5-NAD</b> DE3035 = CC	Anspruchsteller	<b>Kann</b>								Wenn Information z. B. von Kunden beim LF eingeht.
<b>SG3-SG5-SG6-CTA-COM</b>	Ansprechpartner, von dem die Information stammt	<b>Kann</b>								Wenn Information z. B. von Kunden beim LF eingeht.
<b>SG3-SG7 LIN</b>	Positionsdaten	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	Eröffnet die SG7 zur Übertragung von Details. Falls nötig, werden mehrere LIN-Segmente zu einem ZP übertragen (z. B. im Störbericht).
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit (Zeitpunkt zu der Geräte-Status ermittelt wurde)						<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	In den Schritten 8, 9 und 10 ist eine SG7-Schleife mit dem Bericht über die Störung zu übermitteln und eine zweite SG7-Schleife mit der behobenen Störung. Falls Gerät nicht gestört war, entfällt die Schleife des Störberichts.
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit (Beginn des Geräte-Status)	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit (Ende der Geräte-Status)						<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 292	Datum/Zeit der abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant (Ende des Zustands)			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				
<b>SG3-SG7-STS</b>	Statuskategorie, Status und Statusanlass	<b>Muss</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE9015 = Z06 (Gerätestatus)	<b>Muss</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	Bedingung
	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 2 Nr. 1	Kap. C 2 Nr. 4a	Kap. C 2 Nr. 4b	Kap. C 2 Nr. 5	Kap. C 2 Nr. 6	Kap. C 2 Nr. 8	Kap. C 2 Nr. 9	Kap. C 2 Nr. 10	
	<b>Beschreibung</b>									
	DE4405 = Z09 (störungsfrei)						X	X	X	
	DE4405 = Z10 (gestört)			Muss	Muss	Muss	X	X	X	
	DE4405 = Z11 (festgestellte Störung)	X								
	DE4405 = Z12 (vermutete Störung)	X								
	DE9013= Z75 (Kommunikationsstörung)						X	X	X	
	DE9013 = Z78 (Gerätewechsel)						X	X	X	
	DE9013 = Z81 (Messeinrichtung gestört/defekt)						X	X	X	
	DE9013 = ZB8 (keine Störung feststellbar)						X	X	X	
	DE9013 = ZC1 (Störungsbehebung nicht möglich)						X	X	X	Nur zu nutzen, wenn Behebung der Störung durch den MSB selbständig und unverschuldet nicht möglich ist. In SG3-SG7-FTX DE4451 = AAO ist anzugeben, was die übergeordnete Ursache ist, aufgrund derer der MSB nicht in der Lage ist die Störung zu beheben.
<b>SG3-SG7-ST5</b>	Status der Antwort		Muss	Muss						
	DE9015 = E01		Muss	Muss						
	DE9013 = Z29 (Ablehnung (kein Vertragsverhältnis) (Messstelle wird nicht von MSB betrieben))		X							
	DE9013 = ZB8 (keine Störung feststellbar)		X							
	DE9013 = E15 (Zustimmung ohne Korrekturen)			Muss						
<b>SG3-SG7-FTX</b> DE4451 = ACD	Hinweise des Störungsmelders an MSB als uncodierter Text	Kann								

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an NB	MSB an MDL	Bedingung
	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 2 Nr. 1	Kap. C 2 Nr. 4a	Kap. C 2 Nr. 4b	Kap. C 2 Nr. 5	Kap. C 2 Nr. 6	Kap. C 2 Nr. 8	Kap. C 2 Nr. 9	Kap. C 2 Nr. 10	
	<b>Beschreibung</b>									
<b>SG3-SG7-FTX</b> DE4451 = AAO	Fehlerbeschreibung (d. h. hier werden die Störungsauswirkungen berichtet)			<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Muss<sup>1</sup></b>	<b>Muss<sup>1</sup></b>	<b>Muss<sup>1</sup></b>	<sup>1</sup> wenn in SG3-SG7-ST5 DE9013 = ZC1
<b>SG3-SG7-SG8-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

### 3.2 Details zum Störbericht

Der Störbericht dient zur Übermittlung der Information über eine behobene Störung inkl. deren Beginn und deren Ende und seit wann die Messung wieder ungestört ist. Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die Nutzung für die Prozessschritte 8, 9 und 10 des Kapitels C.2.

Es enthält eine Übersicht über den Aufbau des Störungsberichts in den Fällen:

- Es lag keine Störung vor
- Es lag eine Störung vor und wurde behoben:
  - o via Gerätewechsel
  - o ohne Gerätewechsel

Es werden nur die Informationen aufgeführt, die aufgrund der fachlichen Unterschiede der Situationen benötigt werden.

Zur besseren Verständlichkeit der Struktur des betrachteten Nachrichtenausschnitts ist das LIN-Segment aufgenommen.

		Keine Störung	Störung behoben via Gerätewechsel	Störung behoben ohne Gerätewechsel	
	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 2 Nr. 8 oder: Nr. 9 oder: Nr. 10	Kap. C 2 Nr. 8 oder: Nr. 9 oder: Nr. 10	Kap. C 2 Nr. 8 oder: Nr. 9 oder: Nr. 10	
...	...	...	...	...	
<b>SG3-SG7</b> LIN+1'	Positionsdaten	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit (Zeitpunkt zu dem der Geräte-Status ermittelt wurde)	<b>Muss</b>			
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit (Beginn des Geräte-Status)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit (Ende der Geräte-Status)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-ST5</b>	Statuskategorie, Status und Statusanlass	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE9015 = Z06 (Gerätestatus)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE4405 = Z10 (gestört)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE9013= Z75 (Kommunikationsstörung)		X	X	
	DE9013 = Z78 (Gerätewechsel)		X	X	
	DE9013 = Z81 (Messeinrichtung gestört/defekt)		X	X	
	DE9013 = ZB8 (keine Störung feststellbar)	<b>Muss</b>	X	X	
<b>SG3-SG7-SG8-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7</b> LIN+2'	Positionsdaten		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit (Beginn des Geräte-Status)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit (Ende des Geräte-Status)				
<b>SG3-SG7-ST5</b>	Statuskategorie, Status und Statusanlass		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE9015 = Z06 (Gerätestatus)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE4405 = Z09 (störungsfrei)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	DE9013 = Z78 (Gerätewechsel)		<b>Muss</b>		
<b>SG3-SG7-SG8-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

## Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

### Version 1.0a

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	Deckblatt und analog * Status	Version: 1.0 Stand MIG: INSRPT 1.0 und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.04.2011 Autor: BDEW	Version: 1.0a Stand MIG: INSRPT 1.0a und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.02.2013 Autor: BDEW  Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Neue Version und Fehlerbehebung	liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä2	Kapitel 2	<p><b>2 Aufbau des Dokuments</b></p> <p>In Kapitel 4 werden die einzelnen Anwendungsfälle zur WiM dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der der Datenelemente bzw. Segmente (Kann, Muss bzw. X) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.</p> <p>In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten in der Zeile definiert. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Einschränkungen sich nur auf bestimmte Kennzeichnungen beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer markiert, die dann den Bezug zu dem Eintrag in der Tabelle herstellt.</p>	<p><b>2 Aufbau des Dokuments</b></p> <p>In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungs-handbücher AHBs einheitlich zu gestalten</li> <li>• Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher</li> <li>• Präzisierung</li> </ul>	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä3	Kapitel 3 (bisher)		löschen	Kapitel 3 wurde in die allgemeinen Festlegungen übernommen und ist hier somit obsolet. In Kapitel 2 wird auf die Definition Kann / Muss verwiesen	liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä4	Kapitel 4.1 (bisher) <b>SG3-SG7-DTM</b> DE2005 = 9 Spalten Kap. C 2 Nr. 8, Kap. C 2 Nr. 9, Kap. C 2 Nr. 10	Kann	Soll	Anpassung aufgrund der Einführung von Soll	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä5	Kapitel 4.1 (bisher) <b>SG3-SG7-DTM</b>	Bedingung: In den Schritten 8, 9 und 10 ist eine SG7-Schleife mit dem Bericht über die Störung zu übermitteln und eine zweite SG10-Schleife mit der behobenen Störung.	Bedingung: In den Schritten 8, 9 und 10 ist eine SG7-Schleife mit dem Bericht über die Störung zu übermitteln und eine zweite <b>SG7</b> -Schleife mit der behobenen Störung.	Fehlerkorrektur 4.0	
Ä6	Kapitel 4.1 (bisher) <b>SG3-SG7-ST5</b>	Status der Antwort DE9015 = E01 DE9013 = Z29 (Ablehnung (kein Vertragsverhältnis) (Messstelle wird nicht von MSB betrieben)) DE9013 = ZB8 (keine Störung feststellbar) DE9015 = E15 (Zustimmung ohne Korrekturen)	Status der Antwort DE9015 = E01 DE9013 = Z29 (Ablehnung (kein Vertragsverhältnis) (Messstelle wird nicht von MSB betrieben)) DE9013 = ZB8 (keine Störung feststellbar) DE9013 = E15 (Zustimmung ohne Korrekturen)	Fehlerkorrektur 4.0c	